

Produktname: AEROSIL® R 202

SICHERHEITSDATENBLATT

Gemäß der geänderten Fassung Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) Artikel 31 Anhang II, geändert durch die Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Produktname:
AEROSIL® R 202

Zusätzliche Kennzeichnung

Chemische Bezeichnung:	Silicone und Siloxane, dimethyl-, Reaktionsprodukte mit Siliciumdioxid
Chemische Formel:	-
INDEX-Nr.	-
CAS-Nr.	67762-90-7
EG-Nr.	-
REACH Registrierungs-Nr	01-2119379499-16-0000 (TPR)

Bewertung Nanomaterial/Nanofom: Gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 enthält dieser Stoff/dieses Gemisch Nanoformen. Das Produkt fällt nicht unter die Definition „Nanomaterial“ bzw. „engineered nanomaterial“ nach der Kosmetik-Verordnung ((EG) 1223/2009) und der Lebensmittel-Informationsverordnung ((EG) 1169/2011).

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Identifizierte Verwendungen:	Beschichtungsmittel Dichtungsmittel Verstärkungsmittel Kosmetika
-------------------------------------	---------------------------------------------------------------------------

Verwendungen, von denen abgeraten wird:	Nicht festgestellt.
------------------------------------------------	---------------------

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Name der Firma : Evonik Operations GmbH
Rellinghauser Str. 1-11
45128 Essen
Deutschland

Telefon : +49 6181 59 4787

E-Mail : sds-hu@evonik.com

Nationaler Lieferant

Evonik International AG
Zollstrasse 62

Telefon: +41 44 274 31 01

Produktname: AEROSIL® R 202

CH-8005 Zürich

1.4 Notrufnummer:Notfalldienst rund um : +49 7623 919191
die UhrTox Info Suisse: Tel. 145
Aus dem Ausland: +41 44 251 51 51**ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren****2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs**

Das Produkt wurde gemäß der geltenden Gesetzgebung klassifiziert.

Einstufung gemäß der (EG) Verordnung 1272/2008 in der geänderten Fassung.**Umweltgefahren**

Chronische aquatische Toxizität Kategorie 3 H412: Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

2.2 Kennzeichnungselemente**Gefahrenhinweis(e):** H412: Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.**Sicherheitshinweise
Prävention:** P273: Freisetzung in die Umwelt vermeiden.**Entsorgung:** P501: Inhalt/ Behälter einer zugelassenen Entsorgungsanlage gemäß den lokalen, regionalen, nationalen und internationalen Bestimmungen zuführen.**2.3 Sonstige Gefahren****PBT/vPvB Daten**

Dieser Stoff/diese Mischung enthält keine Komponenten in Konzentrationen von 0,1 % oder höher, die entweder als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) eingestuft sind.

Endokrinschädliche Eigenschaften-Toxizität

Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.

Endokrinschädliche Eigenschaften-Ökotoxizität

Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Produktname: AEROSIL® R 202

3.1	Stoffe	
	Chemische Bezeichnung	Silicone und Siloxane, dimethyl-, Reaktionsprodukte mit Siliciumdioxid
	INDEX-Nr.:	
	CAS-Nr.:	67762-90-7
	EG-Nr.:	
	REACH Registrierungs-Nr.:	01-2119379499-16-0000 (TPR)

Chemische Bezeichnung	Konzentration	CAS-Nr.	EG-Nr.	REACH Registrierung s-Nr	M-Faktor:	Hinweise
Silicone und Siloxane, dimethyl-, Reaktionsprodukte mit Siliciumdioxid		67762-90-7		01-2119379499-16;	Es liegen keine Daten vor.	
Octamethylcyclotetrasiloxan	0,01 - <0,1%	556-67-2	209-136-7	01-2119529238-36;	Aquatische Toxizität (chronisch): 10	##

* Alle Konzentrationen sind als Gewichtsprozent angegeben, wenn der Inhaltstoff kein Gas ist. Gaskonzentrationen werden in Volumenprozent angegeben.

Für diesen Stoff gibt es Grenzwerte für die Exposition am Arbeitsplatz.

Dieser Stoff ist als SVHC aufgelistet.

Einstufung

Chemische Bezeichnung	Einstufung	Hinweise
Silicone und Siloxane, dimethyl-, Reaktionsprodukte mit Siliciumdioxid	Einstufung: Keine bekannt. Zusätzliche Angaben auf dem Etikett: Keine bekannt. Spezifische Konzentrationsgrenze: Keine bekannt. Akute Toxizität, oral: LD 50: > 5.000 mg/kg Akute Toxizität, inhalativ: LC 50: > 5,01 mg/l Staub und Nebel Akute Toxizität, dermal: LD 50: > 5.000 mg/kg	Kein(e).
Octamethylcyclotetrasiloxan	Einstufung: Flam. Liq.: 3: H226; Repr.: 2: H361f; Aquatic Chronic: 1: H410 Zusätzliche Angaben auf dem Etikett: Keine bekannt. Spezifische Konzentrationsgrenze: Keine bekannt. Akute Toxizität, oral: LD 50: > 5.000 mg/kg Akute Toxizität, inhalativ: LC 50: 36 mg/l Akute Toxizität, dermal: LD 50: > 5.000 mg/kg	Kein(e).

CLP: Verordnung Nr. 1272/2008.

Bewertung Nanomaterial/Nanoform: Gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 enthält dieser Stoff/dieses Gemisch Nanoformen. Das Produkt fällt nicht unter die Definition „Nanomaterial“ bzw. „engineered nanomaterial“ nach der Kosmetik-Verordnung ((EG) 1223/2009) und der Lebensmittel-Informationsverordnung ((EG) 1169/2011).

Produktname: AEROSIL® R 202

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Einatmen:	Bei Freisetzung von Produktstaub: Mögliche Beschwerden: Husten, Niesen An die frische Luft bringen.
Hautkontakt:	Mit viel Wasser und Seife abwaschen.
Augenkontakt:	Mögliche Beschwerden durch Fremdkörpereffekt bedingt. Bei geöffnetem Lidspalt gründlich mit viel Wasser spülen. Bei anhaltenden Beschwerden Augenarzt vorstellen.
Verschlucken:	Mund mit Wasser ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Nach Aufnahme größerer Substanzmengen / bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.
Persönlicher Schutz für Ersthelfer:	Es liegen keine Daten vor.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Symptome:	Keine bekannt.
Gefahren:	Keine bekannt.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe und Spezialbehandlung

Behandlung:	Keine besonderen Erste-Hilfe Maßnahmen erforderlich.
--------------------	------------------------------------------------------

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel:	Wassersprühstrahl, Schaum, CO ₂ , Löschpulver Löschmittel auf Umgebung abstimmen.
Ungeeignete Löschmittel:	Keinen Wasservollstrahl verwenden, um eine Zerstreuung und Ausbreitung des Feuers zu vermeiden.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren:	Im Brandfall können freigesetzt werden: Kohlenmonoxid, Kohlendioxid, organische Zersetzungsprodukte.
------------------------------------------------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Hinweise zur Brandbekämpfung:	Löschwasser darf nicht in die Kanalisation, Untergrund oder Gewässer gelangen. Für ausreichende Löschwasser-Rückhaltungsmöglichkeiten sorgen. Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.
--------------------------------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Besondere Schutzausrüstungen für die Brandbekämpfung:	Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.
--------------------------------------------------------------	----------------------------------------------------------------

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Produktname: AEROSIL® R 202

- | | |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 6.1 Personenbezogene
Vorsichtsmaßnahmen,
Schutzausrüstungen und in
Notfällen anzuwendende
Verfahren: | Persönliche Schutzausrüstung tragen. Staubbildung vermeiden. |
| 6.1.1 Nicht für Notfälle
geschultes Personal: | Es liegen keine Daten vor. |
| 6.1.2 Einsatzkräfte: | Es liegen keine Daten vor. |
| 6.2 Umweltschutzmaßnahmen: | Nicht in Abwasser, Erdreich, Gewässer, Grundwasser, Kanalisation
gelangen lassen. |
| 6.3 Methoden und Material für
Rückhaltung und
Reinigung: | Verschüttetes Material aufkehren oder aufsaugen und in geeigneten
Behälter zur Entsorgung geben. |
| 6.4 Verweis auf andere
Abschnitte: | Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8. Hinweise zur
Entsorgung finden Sie in Abschnitt 13. |

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

- | | |
|-----------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Technische Massnahmen: | Für geeignete Absaugung/Entlüftung am Arbeitsplatz oder
an den Arbeitsmaschinen sorgen. Gegebenenfalls
Objektabsaugung. |
| Lokale Belüftung / Volllüftung: | Es liegen keine Daten vor. |
| Handhabung: | Gegebenenfalls Objektabsaugung. Die beim Umgang mit
Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu
beachten. Bei Möglichkeit des Kontaktes der Haut / Augen
ist der angegebene Handschutz / Augenschutz /
Körperschutz zu verwenden. Bei Überschreitung der
arbeitsplatzbezogenen Grenzwerte und / oder bei
Freisetzung größerer Mengen (Leckagen, Verschütten,
Staub) ist der angegebene Atemschutz zu verwenden. |
| Maßnahmen zur Vermeidung eines
Kontakts: | Es liegen keine Daten vor. |

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

- | | |
|------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Bedingungen für sichere Lagerung: | Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.
Wenn Reparaturarbeiten an der Produktionsanlage (z. B.
Schweißarbeiten) notwendig sind, muss der Bereich, in dem
die Reparatur vorgenommen wird, weitgehend frei vom
Produkt sein.
Vor Hitze und Sonneneinstrahlung schützen. Behälter dicht
geschlossen an einem trockenen, kühlen und gut gelüfteten
Ort aufbewahren. |
|------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

- | | |
|----------------------------------------|----------------------------|
| Sichere Verpackungsmaterialien: | Es liegen keine Daten vor. |
|----------------------------------------|----------------------------|

- | | |
|----------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------|
| 7.3 Spezifische Endanwendungen: | Verwendungen; siehe Abschnitt 1. Keine weiteren
Informationen verfügbar |
|----------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------|

Produktname: AEROSIL® R 202

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen
8.1 Zu überwachende Parameter
Grenzwerte Berufsbedingter Exposition

Chemische Bezeichnung	Art	Art der Exposition	Expositionsgrenzwerte	Quelle
Siliciumdioxid, auf chemischem Wege gewonnen (CAS 112945-52-5 resp. 7631-86-9)	TWA		4 mg/m ³	SUVA (08 2023)

Bitte beachten Sie die neueste Ausgabe des entsprechenden Quellentextes und konsultieren Sie einen Experten für Industriehygiene oder ähnliche Fachleute bzw. die örtlichen Behörden für weitere Informationen.

Biologische Grenzwerte

Für den (die) Inhaltsstoff(e) sind keine biologischen Expositionsgrenzen angegeben.

DNEL-Werte

Kritische Komponente	Art	Expositionsweg	Gesundheitswarnungen	Bemerkungen
Octamethylcyclotetrasiloxan	Durchschnittsbevölkerung	Augen	lokaler Effekt;	Keine Gefahr erkannt
	Durchschnittsbevölkerung	Einatmung	Lokal, langfristig; 13 mg/m ³	Toxizität wiederholter Dosen
	Arbeitnehmer	Einatmung	Systemisch, langfristig; 73 mg/m ³	Toxizität wiederholter Dosen
	Durchschnittsbevölkerung	Einatmung	Systemisch, langfristig; 13 mg/m ³	Toxizität wiederholter Dosen
	Durchschnittsbevölkerung	Oral	Systemisch, langfristig; 3,7 mg/kg	Toxizität wiederholter Dosen
	Arbeitnehmer	Einatmung	Lokal, langfristig; 73 mg/m ³	Toxizität wiederholter Dosen
	Arbeitnehmer	Augen	lokaler Effekt;	Keine Gefahr erkannt

PNEC-Werte

Kritische Komponente	Umweltkompartiment	PNEC-Werte	Bemerkungen
Octamethylcyclotetrasiloxan	Sediment (Süßwasser)	3 mg/kg	
	Aquatisch (Süßwasser)	1,5 µg/l	
	Boden	0,84 mg/kg	Boden
	Aquatisch (Meerwasser)	0,15 µg/l	
	Kläranlage	10 mg/l	
	Raubtier	41 mg/kg	Oral
	Sediment (Meerwasser)	0,3 mg/kg	

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition
Geeignete Technische Steuerungseinrichtungen:

Für geeignete Absaugung/Entlüftung am Arbeitsplatz oder an den Arbeitsmaschinen sorgen. Gegebenenfalls Objektabsaugung. siehe auch Abschnitt 7.

Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung
Augen-/Gesichtsschutz:

Schutzbrille mit seitlichem Spritzschutz Beim Auftreten von Staub: Korbbrille

Handschutz:

Zusätzliche Angaben: Schutzhandschuhe aus folgenden Materialien tragen: Stoff, Gummi, Leder.
 Zusätzliche Angaben: Die Angaben der Materialstärke und der Durchbruchzeit ist nicht anwendbar für nicht gelöste

Produktname: AEROSIL® R 202

	Feststoffe / Stäube.
Haut- und Körperschutz:	Keine besondere Schutzausrüstung erforderlich.
Atemschutz:	Keine besondere Schutzausrüstung erforderlich. Beim Auftreten von Staub: Staubmaske mit Partikelfilter P2
Hygienemaßnahmen:	Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Vor Pausen und Arbeitsende Hände und / oder Gesicht waschen. Zur Gewährleistung eines optimalen Hautschutzes: Verwendung überfetter Seifen und einer Hautcreme zur Hautpflege. Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen.
Umweltschutzmaßnahmen:	siehe Abschnitt 6.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen

Aggregatzustand:	fest
Form:	Pulver
Farbe:	Weiß
Geruch:	Geruchlos
Geruchsschwelle:	Nicht anwendbar
Schmelzpunkt:	Nicht anwendbar Zersetzung
Siedepunkt:	Nicht anwendbar Zersetzung
Entzündbarkeit:	Es liegen keine Daten vor.
Obere /untere Entflammbarkeits- oder Explosionsgrenzen	
Explosionsgrenze - obere:	Es liegen keine Daten vor.
Explosionsgrenze - untere:	Es liegen keine Daten vor.
Flammpunkt:	Nicht anwendbar (Feststoff)
Zündtemperatur:	Ungefähr 460 °C Methode: VDI 2263
Zersetzungstemperatur:	> 300 °C

pH-Wert:	4 - 6 (20 °C) Konzentration: 40 g/l 1:1 in Suspension
-----------------	-------------------------------------------------------------

Viskosität

Viskosität, dynamisch:	Nicht anwendbar (Feststoff)
Viskosität, kinematisch:	Nicht anwendbar (Feststoff)
Löslichkeit(en)	
Löslichkeit in Wasser:	> 1 mg/l
Auflösungsgeschwindigkeit:	geringe Löslichkeitsgeschwindigkeit
Verteilungskoeffizient (n-Octanol/Wasser) - log Pow:	Nicht anwendbar
Dispersionsstabilität:	Bewertung: geringe Dispersionsstabilität

Produktname: AEROSIL® R 202

Dampfdruck:	Nicht anwendbar
Relative Dichte:	Es liegen keine Daten vor.
Dichte:	Ungefähr 2 g/cm ³ (20 °C)
Dampfdichte (Luft=1):	Nicht anwendbar
Partikeleigenschaften	
Partikelgröße:	Siehe Kommentar unter dem nächsten Punkt.
Partikelgrößenverteilung:	Die Struktur der synthetisch amorphen Silica (SAS) von Evonik kann durch konstituierende Partikel beschrieben werden, die kovalent zu Aggregaten verbunden sind. Durch die kovalente Bindung gibt es keine Phasengrenzen zwischen den konstituierenden Partikeln, sie haben ihre physikalische Identität verloren und können somit nur noch als Primärstrukturen betrachtet werden. Darüber hinaus fügen sich die Aggregate locker zu Agglomeraten zusammen. Die Agglomerate sind die Partikel, aus denen das Produkt besteht, wenn es auf den Markt gebracht wird. Größe der Primärstrukturen: Primärstrukturen können nur mit TEM gemessen werden. Die Größe für Evonik SAS liegt im Bereich von 2,5 – 50 nm (d ₅₀ , zahlenbasiert). Wie oben erläutert, treten diese jedoch nicht als isolierte Partikel auf.
Staubigkeit:	Staubbildung vermeiden.
Spezifischer Oberflächenbereich:	Es liegen keine Daten vor.
Oberflächenladung/Zetapotential:	Es liegen keine Daten vor.
Bewertung:	Bewertung: Gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 enthält dieser Stoff/dieses Gemisch Nanoformen. Das Produkt fällt nicht unter die Definition „Nanomaterial“ bzw. „engineered nanomaterial“ nach der Kosmetik-Verordnung ((EG) 1223/2009) und der Lebensmittel-Informationsverordnung ((EG) 1169/2011).
Form:	Form: sphäroidal
Kristallinität:	Kristallinität: amorph
Oberflächenbehandlung:	Eigenschaften von beschichteten Partikeln: hydrophobOberflächenbehandlung /Beschichtungsstoffe: Ja

9.2 Sonstige Angaben

Explosive Eigenschaften:	nicht zu erwarten in Hinblick auf die Struktur
Peroxide:	Nicht anwendbar
Eigenschaften einer Staubexplosion:	Nicht staubexplosionsfähig
Verdampfungsgeschwindigkeit:	Nicht anwendbar
Minimale Zündenergie:	> 10 kJ Methode: VDI 2263
Molekulargewicht:	Es liegen keine Daten vor.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

Produktname: AEROSIL® R 202

10.1	Reaktivität:	Keine gefährlichen Reaktionen bekannt bei bestimmungsgemäßem Umgang.
10.2	Chemische Stabilität:	Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen.
10.3	Möglichkeit gefährlicher Reaktionen:	Bei sachgemäßer Handhabung und Lagerung sind keine gefährlichen Reaktionen bekannt.
10.4	Zu vermeidende Bedingungen:	Bei Temperaturen > 300 °C geht die Hydrophobie verloren.
10.5	Unverträgliche Materialien:	Keine bekannt.
10.6	Gefährliche Zersetzungsprodukte:	Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung. Stabil unter normalen Bedingungen. Das Produkt unterliegt keiner gefährlichen Polymerisation.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

Allgemeine Information: Silikose oder andere produktspezifische Erkrankungen der Atemwege wurden beim Umgang mit dem Produkt nicht beobachtet.

11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008
Angaben zu wahrscheinlichen Expositionswegen

Einatmen:	Informationen zu den entsprechenden Wirkungen siehe unten.
Hautkontakt:	Informationen zu den entsprechenden Wirkungen siehe unten.
Augenkontakt:	Informationen zu den entsprechenden Wirkungen siehe unten.
Verschlucken:	Informationen zu den entsprechenden Wirkungen siehe unten.

Akute Toxizität (Auflistung aller möglichen Expositionswegen)
Verschlucken

Produkt:	LD 50, Ratte, Weiblich, Männlich, > 5.000 mg/kg, OECD 401, (Analogie)
Komponenten:	
Silicone und Siloxane, dimethyl-, Reaktionsprodukte mit Siliciumdioxid	LD 50, Ratte, Weiblich, Männlich, > 5.000 mg/kg, OECD 401, (Analogie)
Octamethylcyclotetrasiloxan	LD 50, Ratte, männlich, > 5.000 mg/kg, OECD 401

Hautkontakt

Produkt:	LD 50, Kaninchen, > 5.000 mg/kg, (Analogie)
Komponenten:	
Silicone und Siloxane, dimethyl-, Reaktionsprodukte mit Siliciumdioxid	LD 50, Kaninchen, > 5.000 mg/kg, (Analogie)
Octamethylcyclotetrasiloxan	LD 50, Ratte, Weiblich, Männlich, > 5.000 mg/kg, OECD 402

Einatmen

Produkt:	LC 50, Ratte, Weiblich, Männlich, 4 h, > 5,01 mg/l, OECD 436, Staub
-----------------	---------------------------------------------------------------------

Produktname: AEROSIL® R 202

	und Nebel, (Analogie)
Komponenten:	
Silicone und Siloxane, dimethyl-, Reaktionsprodukte mit Siliciumdioxid	LC 50, Ratte, Weiblich, Männlich, 4 h, > 5,01 mg/l, Staub und Nebel, OECD 436, (Analogie) Dampf, Nach einmaliger Exposition nicht giftig, Nicht anwendbar
Octamethylcyclotetrasiloxan	LC 50, Ratte, Weiblich, Männlich, 4 h, 36 mg/l, OECD 403, Dampf Nach einmaliger Exposition nicht giftig, Staub und Nebel, Es liegen keine Daten vor.

Toxizität bei wiederholter Verabreichung

Produkt: NOAEL (Dosis ohne beobachtbare schädliche Wirkung) Ratte, männlich, Oral, 28 Tage, 7 Tage je Woche, >= 1.000 mg/kg, Keine negativen Effekte. (Analogie)

Komponenten:	
Silicone und Siloxane, dimethyl-, Reaktionsprodukte mit Siliciumdioxid	NOAEL (Dosis ohne beobachtbare schädliche Wirkung) Ratte, männlich, Oral, 28 Tage, 7 Tage je Woche, >= 1.000 mg/kg, Keine negativen Effekte. (Analogie)
Octamethylcyclotetrasiloxan	NOAEC, Ratte, Weiblich, Männlich, Einatmen, Dampf, 5 Tage/Woche, 6 Stunden/Tag, 1,8 mg/l, Subchronische Toxizität LOAEC, Ratte, Weiblich, Männlich, Einatmen, Dampf, 5 Tage/Woche, 6 Stunden/Tag, 8,5 mg/l, chronisch NOAEC, Ratte, Weiblich, Männlich, Einatmen, Dampf, 5 Tage/Woche, 6 Stunden/Tag, 0,36 mg/l, Subakute Toxizität

Ätz/Reizwirkung auf die Haut

Produkt: OECD 404, (Kaninchen), Nicht reizend, (Analogie)

Komponenten:	
Silicone und Siloxane, dimethyl-, Reaktionsprodukte mit Siliciumdioxid	Nicht reizend, OECD 404, Kaninchen, (Analogie)
Octamethylcyclotetrasiloxan	Nicht reizend, OECD 404, Kaninchen

Schwere Augenschädigung/-Reizung

Produkt: analog OECD-Methode, Kaninchen, Nicht reizend, (Analogie)

Komponenten:	
Silicone und Siloxane, dimethyl-, Reaktionsprodukte mit Siliciumdioxid	Nicht reizend, analog OECD-Methode, Kaninchen, (Analogie)
Octamethylcyclotetrasiloxan	Nicht reizend, OECD 405, Kaninchen

Atemwegs- oder Hautsensibilisierung

Produkt: Lokaler Lymphknotentest (LLNA), OECD 429, Maus, Kein Sensibilisator für die Haut., (Analogie)
Maximierungstest, OECD 406, Meerschweinchen, Kein Sensibilisator für die Haut., (Analogie)

Komponenten:	
Silicone und Siloxane, dimethyl-, Reaktionsprodukte mit Siliciumdioxid	Lokaler Lymphknotentest (LLNA), OECD 429, Maus, Kein Sensibilisator für die Haut., (Analogie) Maximierungstest, OECD 406, Meerschweinchen, Kein Sensibilisator für die Haut., (Analogie)

Produktname: AEROSIL® R 202

Octamethylcyclotetrasiloxan Magnussona i Kligmana., OECD 406, Kaninchen, Kein Sensibilisator für die Haut.
 Sensibilisierungstest, Menschlich, Kein Sensibilisator für die Haut.
 Maximierungstest, OECD 406, Meerschweinchen, Kein Sensibilisator für die Haut.

Karzinogenität

Produkt: Kein Hinweis auf krebserzeugende Wirkung.

Komponenten:

Silicone und Siloxane, dimethyl-, Kein Hinweis auf krebserzeugende Wirkung.

Reaktionsprodukte mit Siliciumdioxid

Octamethylcyclotetrasiloxan Es liegen keine Daten vor.

Keimzellmutagenität

kein Hinweis auf mutagene Wirkung

In vitro

Produkt: Genmutationstest, OECD 471: , negativ, (Analogie)
 Genmutationstest, OECD 490: , negativ, (Analogie)
 Chromosomenaberration, OECD 473: , negativ, (Analogie)

Komponenten:

Silicone und Siloxane, dimethyl-, Genmutationstest, OECD 471: , negativ, (Analogie)

Reaktionsprodukte mit Siliciumdioxid Genmutationstest, OECD 490: , negativ, (Analogie)

Octamethylcyclotetrasiloxan Chromosomenaberration, OECD 473: , negativ, (Analogie)

Ames test, OECD 471: , negativ

Chromosomenaberration, OECD 473: , negativ

Genmutationstest, OECD 476: , negativ

In vivo

Produkt: Chromosomenaberration, OECD 475, Oral, Ratte, männlich, negativ, (Analogie)

Komponenten:

Silicone und Siloxane, dimethyl-, Chromosomenaberration, OECD 475, Oral, Ratte, männlich, negativ, (Analogie)

Reaktionsprodukte mit Siliciumdioxid

Octamethylcyclotetrasiloxan Mikronukleus-Test, OECD 474, Einatmen - Dampf, Ratte, negativ

Chromosomenaberration, OECD 478, Oral, Ratte, negativ

Chromosomenaberration, OECD 475, Einatmen - Dampf, Ratte,

Weiblich, Männlich, negativ

Reproduktionstoxizität

Produkt: kein Hinweis auf reprotoxische Eigenschaften

Komponenten:

Silicone und Siloxane, dimethyl-, kein Hinweis auf reprotoxische Eigenschaften

Reaktionsprodukte mit Siliciumdioxid

Octamethylcyclotetrasiloxan Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im

Mutterleib schädigen. Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen.

Spezifische Zielorgan-Toxizität - bei Einmaliger Exposition

Produktname: AEROSIL® R 202

Produkt: Keine Hinweise auf kritische Eigenschaften

Komponenten:

Silicone und Siloxane, dimethyl-, Reaktionsprodukte mit Siliciumdioxid Keine Hinweise auf kritische Eigenschaften
Octamethylcyclotetrasiloxan Es liegen keine Daten vor.

Spezifische Zielorgan-Toxizität - bei Wiederholter Exposition

Produkt: Keine Hinweise auf kritische Eigenschaften

Komponenten:

Silicone und Siloxane, dimethyl-, Reaktionsprodukte mit Siliciumdioxid Keine Hinweise auf kritische Eigenschaften
Octamethylcyclotetrasiloxan Es liegen keine Daten vor.

Aspirationsgefahr

Produkt: Nicht anwendbar

Komponenten:

Silicone und Siloxane, dimethyl-, Reaktionsprodukte mit Siliciumdioxid Nicht anwendbar
Octamethylcyclotetrasiloxan nicht klassifiziert

11.2 Angaben über sonstige Gefahren**Endokrinschädliche Eigenschaften**

Produkt: Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.;

Komponenten:

Silicone und Siloxane, dimethyl-, Reaktionsprodukte mit Siliciumdioxid Es liegen keine Daten vor.
Octamethylcyclotetrasiloxan Es liegen keine Daten vor.

Sonstige Angaben

Produkt: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.;

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**12.1 Toxizität:****Akute aquatische Toxizität:**

Produktname: AEROSIL® R 202

Fisch

Produkt: LC 50, Brachydanio rerio, 96 h, > 10.000 mg/l OECD 203, Die Angabe der toxischen Wirkung bezieht sich auf die Nominalkonzentration. (Analogie)

Komponenten:

Silicone und Siloxane, dimethyl-, Reaktionsprodukte mit Siliciumdioxid LC 50, Brachydanio rerio, 96 h, > 10.000 mg/l OECD 203, Die Angabe der toxischen Wirkung bezieht sich auf die Nominalkonzentration. (Analogie)

Octamethylcyclotetrasiloxan LC 50, Oncorhynchus mykiss, 96 h, > 22 µg/l US-EPA-Methode NOEC, Oncorhynchus mykiss, 96 h, 22 µg/l US-EPA-Methode

Wirbellose Wassertiere

Produkt: EC50, Daphnia magna, 24 h, > 1.000 mg/l OECD 202, Die Angabe der toxischen Wirkung bezieht sich auf die Nominalkonzentration. (Analogie)

Komponenten:

Silicone und Siloxane, dimethyl-, Reaktionsprodukte mit Siliciumdioxid EC50, Daphnia magna, 24 h, > 1.000 mg/l OECD 202, Die Angabe der toxischen Wirkung bezieht sich auf die Nominalkonzentration. (Analogie)

Octamethylcyclotetrasiloxan NOEC, Daphnia magna, 48 h, 15 µg/l US-EPA-Methode EC50, Daphnia magna, 48 h, > 15 µg/l US-EPA-Methode

Toxizität bei Wasserpflanzen

Produkt: EC50 (Desmodesmus subspicatus (Grünalge), 72 h): > 173 mg/l (OECD 201) (Analogie)

Komponenten:

Silicone und Siloxane, dimethyl-, Reaktionsprodukte mit Siliciumdioxid EC50 (Desmodesmus subspicatus (Grünalge), 72 h): > 173 mg/l (OECD 201) (Analogie)

Octamethylcyclotetrasiloxan EC50 (Algen (Pseudokirchneriella subcapitata), 96 h): > 22 µg/l (US-EPA-Methode)
 EC50 (Algen (Pseudokirchneriella subcapitata), 96 h): > 22 µg/l (US-EPA-Methode)

Toxizität bei Mikroorganismen

Produkt: EC50, kommunaler Belebtschlamm, 3 h, > 2.500 mg/l, OECD 209, (Analogie)

Komponenten:

Silicone und Siloxane, dimethyl-, Reaktionsprodukte mit Siliciumdioxid EC50, kommunaler Belebtschlamm, 3 h, > 2.500 mg/l, OECD 209, (Analogie)

Octamethylcyclotetrasiloxan Es liegen keine Daten vor.

Chronische aquatische Toxizität:
Fisch

Produkt: Es liegen keine Daten vor.

Komponenten:

Silicone und Siloxane, dimethyl-, Reaktionsprodukte mit Siliciumdioxid Es liegen keine Daten vor.

Octamethylcyclotetrasiloxan NOEC, Oncorhynchus mykiss, 93 d, 4,4 µg/l, US-EPA-Methode

Produktname: AEROSIL® R 202

Wirbellose Wassertiere

Produkt:	Es liegen keine Daten vor.
Komponenten:	
Silicone und Siloxane, dimethyl-, Reaktionsprodukte mit Siliciumdioxid	Es liegen keine Daten vor.
Octamethylcyclotetrasiloxan	NOEC, Daphnia magna, 21 d, 15 µg/l, EPA OTS 797.1330 LOEC (Lowest Observed Effect Concentration), Daphnia magna, 21 d, 15 µg/l, EPA OTS 797.1330 EC50, Daphnia magna, 21 d, > 15 µg/l, EPA OTS 797.1330

Toxizität bei Wasserpflanzen

Produkt:	Es liegen keine Daten vor.
Komponenten:	
Silicone und Siloxane, dimethyl-, Reaktionsprodukte mit Siliciumdioxid	Es liegen keine Daten vor.
Octamethylcyclotetrasiloxan	NOEC (Algen (Pseudokirchneriella subcapitata), 96 h): < 22 µg/l (US-EPA-Methode)

Toxizität bei Mikroorganismen

Produkt:	EC50, kommunaler Belebtschlamm, 3 h, > 2.500 mg/l, OECD 209, (Analogie)
Komponenten:	
Silicone und Siloxane, dimethyl-, Reaktionsprodukte mit Siliciumdioxid	EC50, kommunaler Belebtschlamm, 3 h, > 2.500 mg/l, OECD 209, (Analogie)
Octamethylcyclotetrasiloxan	Es liegen keine Daten vor.

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit
Biologischer Abbau

Produkt:	Die Methoden zur Beurteilung der Persistenz und der biologischen Abbaubarkeit sind für dieses Produkt analog zu anorganischen Stoffen nicht anwendbar.
Komponenten:	
Silicone und Siloxane, dimethyl-, Reaktionsprodukte mit Siliciumdioxid	Die Methoden zur Beurteilung der Persistenz und der biologischen Abbaubarkeit sind für dieses Produkt analog zu anorganischen Stoffen nicht anwendbar.
Octamethylcyclotetrasiloxan	3,7 %, 28 d, OECD 310, Das Produkt ist nicht biologisch abbaubar., aerob

12.3 Bioakkumulationspotenzial
Biokonzentrationsfaktor (BCF)

Produkt:	Nicht zu erwarten.
Komponenten:	
Silicone und Siloxane, dimethyl-, Reaktionsprodukte mit Siliciumdioxid	Nicht zu erwarten.
Octamethylcyclotetrasiloxan	Es liegen keine Daten vor.

Produktname: AEROSIL® R 202

Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log Kow)

Produkt: Nicht anwendbar
Komponenten:
Silicone und Siloxane, dimethyl-, Reaktionsprodukte mit Siliciumdioxid, Nicht anwendbar
Octamethylcyclotetrasiloxan 6,488, 25,1 °C, OECD 123

12.4 Mobilität im Boden:

Produkt Eine nennenswerte Mobilität im Boden ist nicht zu erwarten.
Komponenten:
Silicone und Siloxane, dimethyl-, Reaktionsprodukte mit Siliciumdioxid, Eine nennenswerte Mobilität im Boden ist nicht zu erwarten.
Octamethylcyclotetrasiloxan Es liegen keine Daten vor.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:

Produkt Dieser Stoff/diese Mischung enthält keine Komponenten in Konzentrationen von 0,1 % oder höher, die entweder als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) eingestuft sind.
Komponenten:
Silicone und Siloxane, dimethyl-, Reaktionsprodukte mit Siliciumdioxid, Nicht eingestuftes vPvB-Stoff, Nicht eingestuftes PBT-Stoff
Octamethylcyclotetrasiloxan PBT: Persistenter, bioakkumulierbarer und toxischer Stoff. vPvB: Sehr persistente und sehr bioakkumulierbare Substanz.

12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften:

Produkt: Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.
Komponenten:
Silicone und Siloxane, dimethyl-, Reaktionsprodukte mit Siliciumdioxid, Es liegen keine Daten vor.
Octamethylcyclotetrasiloxan Es liegen keine Daten vor.

12.7 Andere schädliche Wirkungen:

Sonstige Gefahren

Produkt: Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. Die umweltgefährdenden Eigenschaften dieses Produktes wurden gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 berechnet. Siehe unter Abschnitt 2 "Mögliche Gefahren".

Produktname: AEROSIL® R 202

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Allgemeine Information:	Es liegen keine Daten vor.
Entsorgungsmethoden:	Für eine fachgerechte Entsorgung alle lokalen und nationalen Vorschriften beachten. Für dieses Produkt kann keine Abfallschlüsselnummer gemäß europäischem Abfallverzeichnis festgelegt werden, da erst der Verwendungszweck durch den Verbraucher eine Zuordnung erlaubt. Die Abfallschlüsselnummer ist gemäß europäischem Abfallverzeichnis (EU-Entscheidung über Abfallverzeichnis 2000/532/EG) in Absprache mit dem Entsorger / Hersteller / der Behörde festzulegen.
Verunreinigtes Verpackungsmaterial:	Gereinigte Verpackungsmaterialien den örtlichen Wertstoffkreisläufen zuführen. Andere Länder: Nationale Regelungen beachten.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1 UN/ID Nr.

Nicht als Gefahrgut eingestuft

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Nicht als Gefahrgut eingestuft

14.3 Transportgefahrenklassen

Nicht als Gefahrgut eingestuft

14.4 Verpackungsgruppe

Nicht als Gefahrgut eingestuft

14.5 Umweltgefahren

Nicht als Gefahrgut eingestuft

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Nicht anwendbar

14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Auf Produkt im Lieferzustand nicht zutreffend.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch:

EU-Verordnungen

Verordnung 1005/2009/EG über Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen, Anhang I, Regulierte Stoffe: Keine vorhanden oder keine in regulierten Mengen vorhanden (auf Basis der derzeitigen Kenntnis über die Produktzusammensetzung).

Verordnung 1005/2009/EG über Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen, Anhang II, Neue Stoffe: Keine vorhanden oder keine in regulierten Mengen vorhanden (auf Basis der derzeitigen Kenntnis über die Produktzusammensetzung).

Produktname: AEROSIL® R 202

VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), ANHANG XIV VERZEICHNIS DER ZULASSUNGSPFLICHTIGEN STOFFE: Keine vorhanden oder keine in regulierten Mengen vorhanden (auf Basis der derzeitigen Kenntnis über die Produktzusammensetzung).

Verordnung (EU) 2019/1021 zu persistenten organischen Schadstoffen (Neuaufgabe), in der geänderten Fassung: Keine vorhanden oder keine in regulierten Mengen vorhanden (auf Basis der derzeitigen Kenntnis über die Produktzusammensetzung).

Verordnung (EG) Nr. 649/2012 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien, Anhang I, Teil 1 in der geänderten Fassung: Keine vorhanden oder keine in regulierten Mengen vorhanden (auf Basis der derzeitigen Kenntnis über die Produktzusammensetzung).

Verordnung (EG) Nr. 649/2012 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien, Anhang I, Teil 2 in der geänderten Fassung: Keine vorhanden oder keine in regulierten Mengen vorhanden (auf Basis der derzeitigen Kenntnis über die Produktzusammensetzung).

Verordnung (EG) Nr. 649/2012 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien, Anhang I, Teil 3 in der geänderten Fassung: Keine vorhanden oder keine in regulierten Mengen vorhanden (auf Basis der derzeitigen Kenntnis über die Produktzusammensetzung).

Verordnung (EG) Nr. 649/2012 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien, Anhang V, in der geänderten Fassung: Keine vorhanden oder keine in regulierten Mengen vorhanden (auf Basis der derzeitigen Kenntnis über die Produktzusammensetzung).

EU. REACH Kandidatenliste der für eine Zulassung in Frage kommenden besonders besorgniserregenden Stoffe (SVHC): Keine vorhanden oder keine in regulierten Mengen vorhanden (auf Basis der derzeitigen Kenntnis über die Produktzusammensetzung).

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 Anhang XVII Beschränkungen der Herstellung, des Inverkehrbringens und der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe, Zubereitungen und Erzeugnisse:

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr.	Eintrag Nr.
Octamethylcyclotetrasiloxan	556-67-2	70 3 40

Richtlinie 2004/37/EG über den Schutz der Arbeitnehmer gegen Gefährdung durch Karzinogene oder Mutagene bei der Arbeit.:

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr.	Konzentration
Octamethylcyclotetrasiloxan	556-67-2	0,01 - <0,1%

Richtlinie 92/85/EWG über die Durchführung von Maßnahmen zur Verbesserung der Sicherheit und des Gesundheitsschutzes von schwangeren Arbeitnehmerinnen, Wöchnerinnen und stillenden Arbeitnehmerinnen am Arbeitsplatz:

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr.	Konzentration
Octamethylcyclotetrasiloxan	556-67-2	0,01 - <0,1%

EU. Richtlinie 2012/18/EU (SEVESO III) zur Beherrschung von Gefahren schwerer Unfälle mit gefährlichen Stoffen, in der geänderten Fassung: Nicht anwendbar

VERORDNUNG (EG) Nr. 166/2006 über die Schaffung eines Europäischen Schadstofffreisetzung- und -verbringungsregisters, ANHANG II: Schadstoffe: Keine vorhanden oder keine in regulierten Mengen vorhanden (auf Basis der derzeitigen Kenntnis über die Produktzusammensetzung).

Produktname: AEROSIL® R 202
Richtlinie 98/24/EU über den Schutz der Arbeitnehmer gegen Gefährdung durch chemische Arbeitsstoffe bei der Arbeit:

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr.	Konzentration
Octamethylcyclotetrasiloxan	556-67-2	0,01 - <0,1%

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung: Für dieses Produkt ist keine Expositions- und Risikobewertung erforderlich, da es bezüglich Gesundheits- und Umweltgefahren nicht eingestuft ist.

Internationale Vorschriften
Protokoll von Montreal

Nicht anwendbar

Stockholmer Übereinkommen

Nicht anwendbar

Rotterdam Übereinkommen

Nicht anwendbar

Kyoto-Protokoll

Nicht anwendbar

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben
Abkürzungen und Akronyme:

SMAK: Schweiz. OELs. Grenzwerte am Arbeitsplatz, gemäss SUVA, in der jeweils gültigen Fassung
 SMAK / TWA: Maximale Arbeitsplatzkonzentrationswert

ADN - Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstrassen; ADR - Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße; AIIIC - Australisches Verzeichnis von Industriechemikalien; ASTM - Amerikanische Gesellschaft für Werkstoffprüfung; bw - Körpergewicht; CLP - Verordnung über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen, Verordnung (EG) Nr 1272/2008; CMR - Karzinogener, mutagener oder reproduktiver Giftstoff; DIN - Norm des Deutschen Instituts für Normung; DSL - Liste heimischer Substanzen (Kanada); ECHA - Europäische Chemikalienbehörde; EC-Number - Nummer der Europäischen Gemeinschaft; ECx - Konzentration verbunden mit x % Reaktion; EIGA - Europäischer Industriegaseverband; ELx - Beladungsrate verbunden mit x % Reaktion; EmS - Notfallplan; ENCS - Vorhandene und neue chemische Substanzen (Japan); ErCx - Konzentration verbunden mit x % Wachstumsgeschwindigkeit; GHS - Global harmonisiertes System; GLP - Gute Laborpraxis; IARC - Internationale Krebsforschungsagentur; IATA - Internationale Luftverkehrs-Vereinigung; IBC - Internationaler Code für den Bau und die Ausrüstung von Schiffen zur Beförderung gefährlicher Chemikalien als Massengut; IC50 - Halbmaximale Hemmstoffkonzentration; ICAO - Internationale Zivilluftfahrt-Organisation; IECSC - Verzeichnis der in China vorhandenen chemischen Substanzen; IMDG - Code – Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen; IMO - Internationale Seeschiffahrtsorganisation; ISHL - Gesetz- über Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz (Japan); ISO - Internationale Organisation für Normung; KECI - Verzeichnis der in Korea vorhandenen Chemikalien; LC50 - Lethale Konzentration für 50 % einer Versuchspopulation; LD50 - Lethale Dosis für 50 % einer Versuchspopulation (mittlere lethale Dosis); MARPOL - Internationales Übereinkommen zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe; n.o.s. - nicht anderweitig genannt; NO(A)EC - Konzentration, bei der keine (schädliche) Wirkung erkennbar ist; NO(A)EL - Dosis, bei der keine (schädliche) Wirkung erkennbar ist; NOELR - Keine erkennbare Effektladung; NZIoC - Neuseeländisches Chemikalienverzeichnis; OECD - Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung; OPPTS - Büro für chemische Sicherheit und Verschmutzungsverhütung (OSCPP); PBT - Persistente, bioakkumulierbare und toxische Substanzen; PICCS - Verzeichnis der auf den Philippinen vorhandenen Chemikalien und chemischen Substanzen; (Q)SAR - (Quantitative) Struktur-Wirkungsbeziehung; REACH - Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rats bezüglich der Registrierung,

Produktname: AEROSIL® R 202

Bewertung, Genehmigung und Restriktion von Chemikalien; RID - Regelung zur internationalen Beförderung gefährlicher Güter im Schienenverkehr; SADT - Selbstbeschleunigende Zersetzungstemperatur; SDS - Sicherheitsdatenblatt; SVHC - besonders besorgniserregender Stoff; TCSI - Verzeichnis der in Taiwan vorhandenen chemischen Substanzen; TECI - Thailand Lagerbestand Vorhandener Chemikalien; TRGS - Technischen Regeln für Gefahrstoffe; TSCA - Gesetz zur Kontrolle giftiger Stoffe (Vereinigte Staaten); UN - Vereinte Nationen; vPvB - Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar

Wichtige Literaturangaben und Datenquellen: Es liegen keine Daten vor.

Schulungsinformationen: Es liegen keine Daten vor.

Informationen zur Überarbeitung Haftungsausschluss:

Abänderungen gegenüber der letzten Ausgabe werden am Rand hervorgehoben. Diese Version ersetzt alle früheren Ausgaben. Unsere Informationen entsprechen unseren heutigen Kenntnissen und Erfahrungen nach unserem besten Wissen. Wir geben sie jedoch ohne Verbindlichkeit weiter. Änderungen im Rahmen des technischen Fortschritts und der betrieblichen Weiterentwicklung bleiben vorbehalten. Unsere Informationen beschreiben lediglich die Beschaffenheit unserer Produkte und Leistungen und stellen keine Garantien dar. Der Abnehmer ist von einer sorgfältigen Prüfung der Funktionen bzw. Anwendungsmöglichkeiten der Produkte durch dafür qualifiziertes Personal nicht befreit. Dies gilt auch hinsichtlich der Wahrung von Schutzrechten Dritter. Die Erwähnung von Handelsnamen anderer Unternehmen ist keine Empfehlung und schließt die Verwendung anderer gleichartiger Produkte nicht aus.